

Kleine Müllforscher ganz groß

Im Rahmen des Projektes „Als Müll-Forscher die Erde schützen“ soll den Kindern das Thema Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Mülltrennung näher gebracht werden. Wie bringt man Kindern diese Themen auf einfache und spielerische Weise näher?

Ganz klar, mit den Olchis. Die lustigen kleinen, grünen Wesen aus Schmüddelfing, die aussehen wie Außerirdische sind das Vorbild in Sachen Nachhaltigkeit. Sie können alles verwerten und produzieren keinen Müll. So wurden die Kinder zu kleinen Olchis und ihren Augen entging wirklich nichts. Fleißig wurde Müll im Umkreis des Kindergartens gesammelt.

Im Kindergarten wurden viele Spielmaterialien gegen Kronkorken, Eisstäbchen, Toilettenpapierrollen, Korken, Eierkartons und vieles mehr getauscht. Es wurden tolle Figuren aus den verschiedenen Materialien gebastelt und es entstand ein Tauschregal, an dem die Kinder ein mitgebrachtes Teil (Spielzeug, etc.) gegen etwas tauschen konnten, was ein anderes

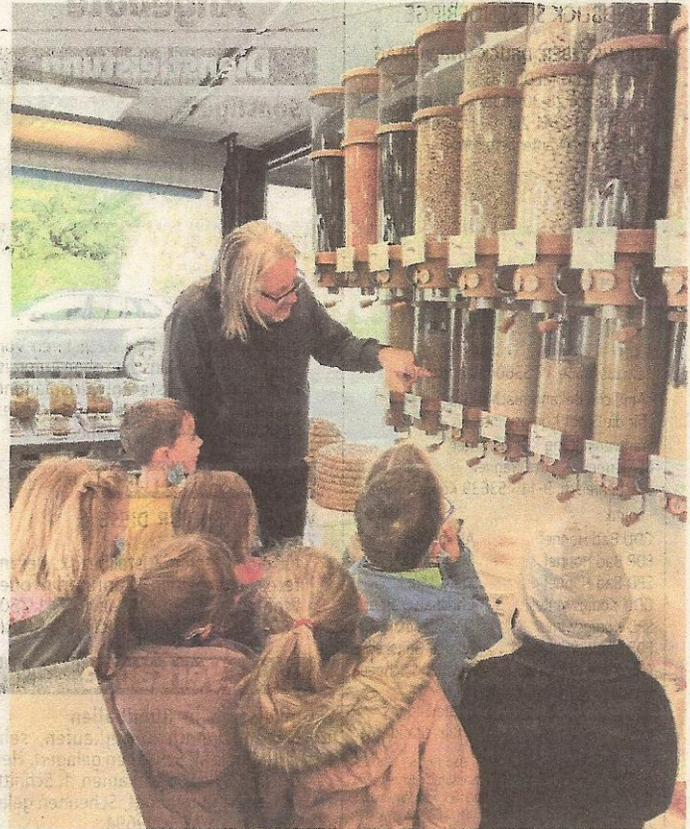
Kind mitgebracht hatte. Es wurde gemeinsam überlegt was alles Müll ist, wie er richtig getrennt und entsorgt wird und was mit dem gesammelten Müll geschieht.

Am Ende bleibt jedoch die Frage aller Fragen noch offen - wie kann man Müll eigentlich im Alltag vermeiden?

Die Kinder besuchten Herrn Martin Pothmann in seinem Unverpackt Geschäft in Oberpleis. Hier konnten die Kinder mit eigenen Augen sehen, wie man Verpackungen sparen und somit Müll vermeiden kann.

Herr Pohlmann erklärte den Kindern wie die Lebensmittel abgefüllt und gewogen werden. Sie durften die Dosierhebel zum abfüllen testen und Lebensmittel probieren. Jedes Kind hatte ein eigenes Filmdöschen welches es mit einem Lebensmittel seiner Wahl befüllen durfte. Die Kinder freuten sich sehr über die kleinen Geschenke des Inhabers.

Im Rahmen dieses außergewöhnlichen und so wichtigen Projekts lernten die Kinder wie kinderleicht es ist Müll zu trennen,



wieder zu verwerten und sogar ganz zu vermeiden. Nur wenn wir es schaffen unsere

Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren, schaffen wir es gemeinsam die Umwelt zu schützen.